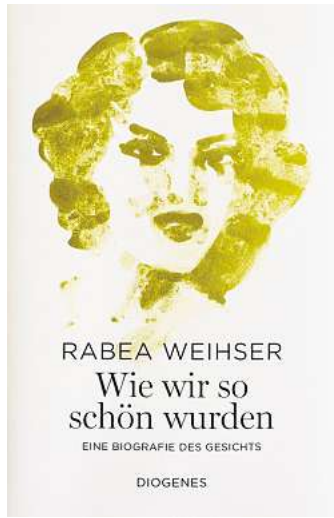


BUCHTIPP

# Spieglein, Spieglein an der Wand



Cover: Verlag

Die Frage stellt nicht nur die böse Stiefmutter im Märchen. Und sie ist nicht neu: Wer ist die Schönste im ganzen Land? Sind wir im Laufe der Jahrtausende immer schöner geworden? Ein Vergleich der Abbildungen von Neandertalern mit den Fotos auf den Hochglanzseiten der Illustrierten lässt diese Erwartung bejahen. Der Fortschritt, schreibt die Musikwissenschaftlerin Rabea Wehser in ihrem Buch über die Biografie des Gesichts, ist mit uns. Soziale Medien und das Smartphone haben dazu beigetragen, auf den Handybildschirm passt ein Gesicht perfekt, und die Kosmetikindustrie kann jeden erreichen.

Was ist überhaupt Schönheit, was finden Menschen schön? Auf über 315 Seiten sucht die Autorin, die über zehn Jahre das Kulturreisort von Zeit Online leitete, nach der Antwort. In einzelnen Kapiteln betrachtet sie Haut, Profil, Augen, Brauen und

Lippen, fragt nach Idealen und Makeln, schaut hinter Masken und stellt sich dem Alterwerden. Sie zeigt, dass – vor allem für Frauen – Mut dazu gehört, sich zum Alter zu bekennen. Die biologischen Prozesse werden erklärt, praktische Tipps beziehen sich auf das Nachdenken, nicht das Nachkaufen.

Das Streben nach Attraktivität, Schönheit und Ausstrahlung bietet sich an, um in Anekdoten und Anspielungen auf unzählige Prominente aus Vergangenheit und Gegenwart und ihre Erfahrungen mit dem Aussehen einzugehen und die wechselvolle Geschichte der Schönheitsideale zu analysieren. Das geschieht witzig, aber nicht im plaudernden Boulevardstil, sondern auf wissenschaftlicher Grundlage. Vom Schlafzimmerschmuck der Monroe und dem Leberfleck von Cindy Crawford erzählt Wehser ebenso wie von den Teilen der menschlichen DNA, die für dichten Augenbrauenwuchs verantwortlich sind. Wechselbeziehungen von Schönheit und Karriere, Sexualität und Ausstrahlung, die Midlife Krise, die Anti-Aging-Industrie und die automatische Gesichtserkennung sind weitere Themen. Die Zitate und Quellen dazu werden im Anhang, der zudem ein Literaturverzeichnis beinhaltet, exakt nachgewiesen. Am Schluss steht die Empfehlung, nicht nur das eigene Gesicht zu betrachten, sondern sich auch die Gesichter unserer Gegenüber genauer anzusehen, sie erzählen ein Leben.

☐ Wehser, R.: **Wie wir so schön wurden.** Diogenes, 2025.

# Plietsche Jungs von't Döörp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



## De Schoolrat un de Jung

Vör völe Joahrn will enns de Schoolrat een Döörp besöken. Awer met 'n Moal will sien Auto nich mehr. He stiggt ut, geht üm de Bleckkist rüm un möckd den Deckel van den Motor up. Blot he weet nich, wat he moaken sall. He is all ganz vertwiefelt, da löppt dor grad so'n flaßhoarigen Bengel bi em vörbi. „He, Jung, du hest doch bestimmt 'n bäten Tiet un kannst moal röwerkoam“, röppt de Schoolrat. „Wie wied is'n dat noch bet to dat nächste Döörp, wo de Schoolbus awfährt?“ „Dat sind höchstens twee Kilometer“, seggt de Jung. „Un de Autowerkstatt?“ „Dat is ein Kilometer wierer. Awer wat is denn los met den Trabanten? Loat mi doch mol rinkieken!“ De Jung schleit den Deckel van den Motor hoch un fängt an to hantiern. Lang duurt dat nich, da het he nooch sehn un klappd den Deckel werrer runner un seggt: „So, nu könn' Se wiererführn.“

„Dundrewette“, seggt de Schoolrat, „du büst ja een verdeibelden Jung, du kannst ja mehr as Brot äten. Aber segg moal, worüm gehst du denn nich to School?“ „Dat is ganz eenfach“, seggt de Bengel, „hüüt kümmt ja bi uns de Schoolrat to eene grode Visitatschoon. Da het uns' Köster all de, de 'n bäten dömlich sind, nah Huus schickt! Ik war de erst, de sien söwen Sachen packen muß!“

Aufgeschrieben von Heinz Müller

Ok de olle Fritz Reuter het dat all wusst', dat de Bengels von't Döörp nich dömlich sind:

Hei is woll klauk up sine Bäuker, doch Jöching is en ganz Deil kläuker

De Schaulrat lx ut Ixenstein würd mal tau Kramersdöörp nahsein, wo wid in Schriwen, Lesen, Baukstafieren, in Katekism' de Gören wieren.

Hei fänn dat Ganze man sihr swack, vör allen was't lütt Jöching Tack, de würd sick hellischen blamieren, wüßt nicks un kratzt herüm in't Hor. Na, as tau En'n nu was de Krempel, stellt em de Schaulrat as Exempel „der schauderhaftsten Dummheit“ dor. De Schaulrat führt den Middag furt, un as hei rutkümmt ut den Ürt, weit hei nich mit den Weg Bescheid. Hei röppt sick also einen Jungen, de dor sin Gössel häuden deit.

De Jung' kümmt munter ranne sprungen, und de Herr Schaulrat fröggd: „Min Sähn, wo geit de Weg nah Groten-Klähn?“ Dunn lacht em Jöching dwaslings an: „Hei's süs doch so en klauken Mann, is Hei mit einmal dämlich word'n?“

Hei was doch noch so klauk vermorg'n?“ Un nu weit Hei nich mal Bescheid, wo't nah dat negste Döörp hengeiht?“ (ut Fritz Reuter, „Läuschen un Rimelschen“)

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 16. AUGUST BIS ZUM 22. AUGUST

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Rößeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Rößeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Bad Wilsnack

**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack** An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst „Komm, wir finden einen Schatz“



## „Auch der Merz hat schöne Tage“

Haben Sie morgen schon etwas vor? Wenn Sie noch eine Idee für ein bewegungsarmes Vergnügen im Schatten suchen, dann wäre vielleicht der Besuch in Olafs Werkstatt eine Alternative. Olafs Krause hat am morgigen Sonntag, 17. August, ab 15 Uhr das Potsdamer Kabarett Obelisk zu Gast in seinem Sonntagskabarett. „Auch der Merz hat schöne Tage! Wo Scholz draufstand, ist jetzt Merz drin!“ – so titelt ihr aktuelles Programm, mit dem Lutz Andres und Andreas Zieger morgen nach Neustadt (Dosse) kommen.

Die beiden Kabarettisten versprechen: Abschalten. Durchatmen. Spaß haben! Schließlich haben Wissenschaftler festgestellt, dass bei einem Lachanfall das Gehirn für einige Sekunden aussetzt. Und was kann einem in diesen Zeiten besseres passieren. Das Kabarettisten-Duo betritt um 15 Uhr die Bühne. Zuvor können die Gäste ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

☐ Karten gibt es noch unter Tel. 033970/14423.

#### Barenthin

**Ev. Kirche Barenthin** Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Cumlosen

**Ev. Kirche Cumlosen** Tel. 038792/80542, Dorfplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Eldenburg

**Ev. Kirche Seedorf** Löcknitzstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

#### Groß Breese

**Ev. Kirche Groß Breese** Großbreeser Allee: **Sa.** 14.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Gumtow

**Kirche Dannenwalde** Kolreper Damm: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Heiligengrabe

**Gemeindehaus Heiligengrabe** **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Hinzdorf

**Kapelle Hinzdorf** Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Karstädt

**Ev. Kirche Strehlen** Weidenstr.: **Sa.** 15 Uhr Gottesdienst mit Trauung

#### Kolrep

**Kirche Kolrep** Kolreper Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

#### Marienfließ

**Ev. Klosterstift Marienfließ** Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

#### Wittenberge

**Ev. Kirche Wittenberge** Burgstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 18.30 Uhr Friedensgebet **Landeskirchliche Gemeinschaft** Tel. 038 777/12 01, Rathausstr. 31: **So.** 17 Uhr Gottesdienst

#### Wittstock

**Pfarrgarten** Kirchplatz 2: **So.** 17 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der LKG

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Rößeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Musikalische Reise nach China

Zhiyuan Luo und Ulrich Thiem geben am 19. August ein Konzert in Rheinsberg – zu Ehren von Johann Sebastian Bach

**RHEINSBERG.** Die Sommerkonzerte in der Rheinsberger Laurentiuskirche werden am Dienstag, dem 19. August, um 19.30 Uhr mit einem besonderen Konzert zu Ehren von Johann Sebastian Bach fortgesetzt. Ende Juli jährte sich Bachs Todestag zum 275. Mal.

Das Konzert wird von Zhiyuan Luo (GuZheng, Gesang) und Ulrich Thiem (Cello, Erzähler) gestaltet, die sich zusammengefunden haben, Bachs imaginäre Reise nach China mit viel Musik zu erzählen.

Es erklingen Kompositionen von Bach, gespielt als Soli und Duos, denen nichtklassische oder Weltmusik-Stücke zur Seite



Zhiyuan Luo und Ulrich Thiem begeben sich am 19. August auf eine musikalische Reise nach China. Foto: Helmut Stanke

gestellt sind, wie Bach sie in Peking oder anderswo gehört haben könnte. Damit werden alte Werke in unmittelbarer Auseinandersetzung mit Modernem präsentiert, was ein interessantes Spannungsfeld voll originaler und auch exotischer Klänge ergibt. Der Cellist spielt natürlich einige Sätze aus den Cello-Solosuiten von Bach, auf der GuZheng sind originale Stücke aus China zu hören, und daneben gibt es Klänge, die ebenfalls reizvoll exotisch klingen.

Hauptsächlich erzählt aber wird die fantastische Reise von Bach nach China im Jahre 1722 – als eine spannende, gelegent-

lich witzige Mischung aus Realität und Fiktion.

Deshalb kündigen die Musiker ein interessantes, ja außergewöhnliches Programm an, das „geeignet ist für alle aufnahmebereiten Menschen zwischen acht und 88“, also neben den Kirchen-Treuen auch für Zweifler, Kirchen-Gegner, kritische Beobachter – und natürlich auch für Jugendliche.

Zhiyuan Luo und Ulrich Thiem sind studierte Berufsmusiker, freischaffend tätig jeweils in ihren unterschiedlichen Betätigungsfeldern.

Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt, um eine Spende wird herzlich gebeten. *WS*

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de
<b>Wir beraten Sie gern!</b>			

### IMPRESSUM

<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter <b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA